

© Hertha Hurnaus

Bildungscampus Oberwart

Schulgasse 31
7400 Oberwart, Österreich

ARCHITEKTUR
Franz&Sue

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Oberwart

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
simzim GmbH & Co KG

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

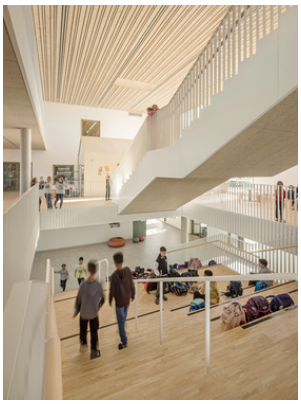
PUBLIKATIONSDATUM
21. November 2025

Morgens lernen die Kinder in der Volksschule Rechnen, nachmittags in der Musikschule Klavierspielen. Und abends treffen sich die Vereinsmitglieder der Stadtkapelle zum Musizieren. Der neue Bildungscampus in Oberwart ist ein lebendiges Haus für die ganze Stadt. Der Bürgermeister und der Amtsleiter bewiesen bei diesem ambitionierten Projekt viel Engagement, lobten einen offenen Wettbewerb aus und besuchten mit den Architekt:innen vor dem Planungsstart beispielhafte Schulen. So ist ein hochwertiger, großzügiger Lernort gelungen.

Die dreigeschoßige Aula ist der zentrale Baustein in der Mitte des Bildungscampus und lässt sich mit den großzügigen Sitzstufen auch für Veranstaltungen nutzen. Im offenen Erdgeschoß treffen sich die Schüler:innen in der Früh, zum gemeinsamen Mittagessen und am Nachmittag zum Musizieren. Auch die Nachmittagsbetreuung nutzt diesen großzügigen Raum und ist allseitig zum Grün hin orientiert. In den oberen Geschoßen setzt sich die gemeinsame Mitte mit dem identitätsstiftenden Lern- und Bibliothekshäuschen fort.

Jeweils vier Klassen bilden zusammen einen Cluster – eine kleine, abgeschlossene Einheit, in Anlehnung an die Dorfschulen der Umgebung. Insgesamt fünf solcher Dörfer gibt es in der Schule. Diese teilen sich jeweils Garderobe, Arbeitsküche mit Platz für den gemeinsamen Schulalltag und eine Loggia. Hell und transparent bilden sie eine vertraute Einheit für 100 Kinder.

Die große, lichtdurchflutete Doppelturnhalle sowie der Judo-Bewegungsraum mit Boulderwand sind für größere Veranstaltungen ausgelegt, folgen der Tradition Oberwarts als aktive Stadt des Sports und runden den neuen Bildungscampus ab. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Bildungscampus Oberwart

DATENBLATT

Architektur: Franz&Sue (Christian Ambos, Michael Anhammer, Robert Diem, Harald Höller, Erwin Stättner, Corinna Toell, Björn Haunschmid-Wakolbinger, Maren Fellner)
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Oberwart
Tragwerksplanung, Bauphysik: RWT Plus (Richard Woschitz)
Landschaftsarchitektur: simzim GmbH & Co KG (Katja Simma, Liz Zimmermann)
Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH
Fotografie: Hertha Hurnaus

Gebäudetechnik: ZFG-Projekt

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 01/2021 - 04/2021
Planung: 11/2021 - 02/2025
Ausführung: 01/2024 - 08/2025

Grundstücksfläche: 12.750 m²
Bruttogeschossfläche: 9.730 m²
Nutzfläche: 5.460 m²
Bebaute Fläche: 4.725 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 31,70 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 61,00 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,20 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl: Stahlbeton

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherr:innenpreis 2026, Nominierung


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

Bildungscampus Oberwart



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

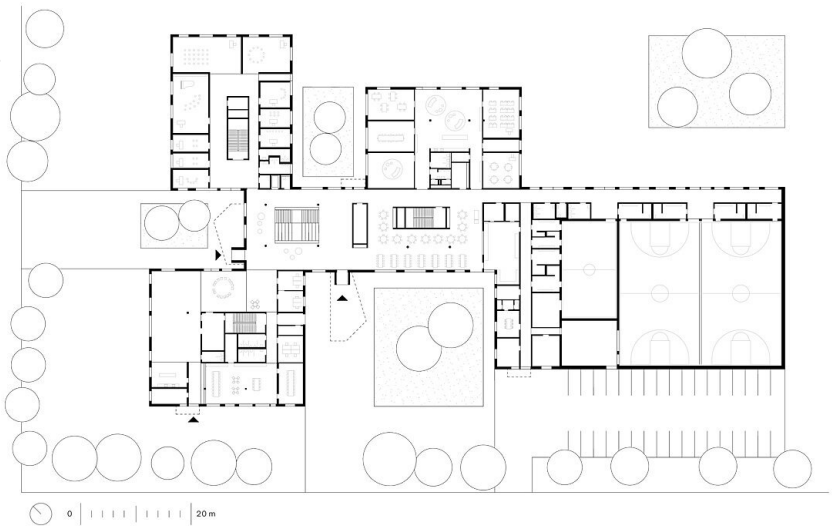


© Hertha Hurnaus

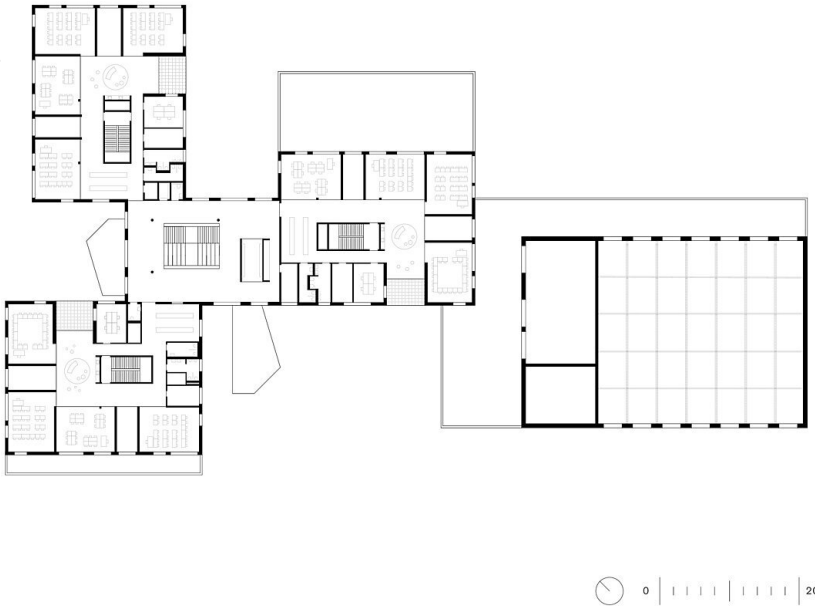


© Hertha Hurnaus

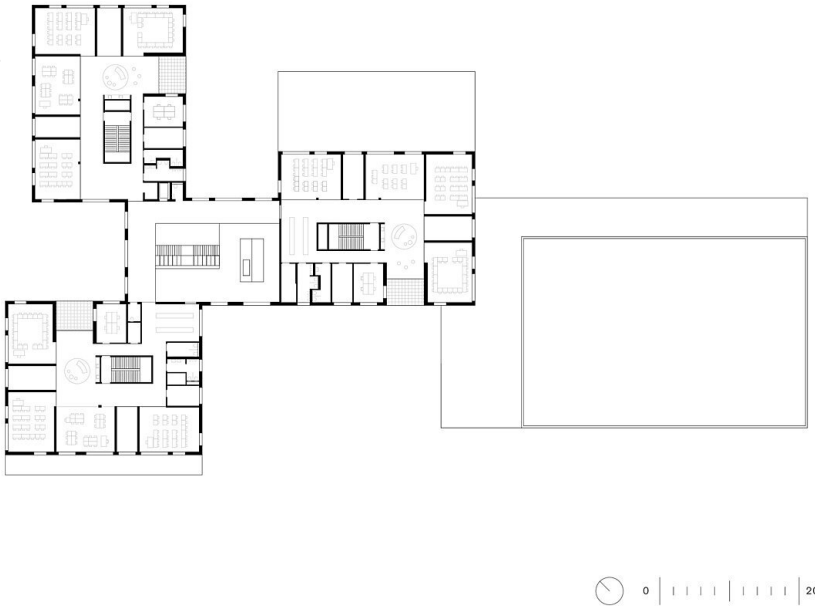
Bildungscampus Oberwart



Grundriss EG



Grundriss OG1



Grundriss OG2